



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) > „Geschichte der Gesellschaft nahebringen und bewusstmachen“ – Wissenschaftsminister Dr. Ludwig Spaenle bei Verleihung des Preises des Historischen Kollegs an Prof. Dr. Karl Schlögel

„Geschichte der Gesellschaft nahebringen und bewusstmachen“ – Wissenschaftsminister Dr. Ludwig Spaenle bei Verleihung des Preises des Historischen Kollegs an Prof. Dr. Karl Schlögel

11. November 2016

MÜNCHEN. „Geschichtsbewusstsein in die Gesellschaft einzubringen und den Kulturstaatsauftrag unserer Verfassung mit Leben zu erfüllen, ist für mich ein wichtiges Anliegen. Prof. Dr. Schlögel trägt mit seiner Arbeit dazu bei, uns allen an Beispielen der osteuropäischen Geschichte politische und gesellschaftliche Handlungen nahezubringen und bewusstzumachen.“ Mit diesen Worten gratulierte Wissenschaftsminister Dr. Ludwig Spaenle heute dem Historiker und Publizisten Karl Schlögel bei der Verleihung des Preises des Historischen Kollegs. Dieser Preis wird seit 1983 alle drei Jahre vergeben und zählt zu den herausragenden Wissenschaftspreisen für historische Arbeiten.

Das Historische Kolleg bietet seit seiner Gründung im Jahr 1980 vielfältige wissenschaftliche Vorträge und unterstützt Geschichtswissenschaftler durch Forschungs- und Förderstipendien. Mit der Diskussionsreihe „Blick zurück nach vorn“ richtet sich das Kolleg auch an eine breite Öffentlichkeit. „Das Historische Kolleg ist ein lebendiges Zentrum der historischen Forschung – im Miteinander von öffentlicher Hand und privaten Förderern“, führte Minister Spaenle, selbst Historiker, aus. Er dankte dem Historischen Kolleg für sein Engagement sowie der Alfred und Cläre Pott-Stiftung für die Dotierung des Preises.

Getragen wird die Spitzeneinrichtung historischer Forschung von der Stiftung zur Förderung der Historischen Kommission und des Historischen Kollegs, die maßgeblich vom Freistaat Bayern finanziert wird. Seit 2014 ist das Kolleg auch Mitglied im „Kompetenzverbund Historische Wissenschaften München“. Gemeinsam mit der Historischen Kommission, der Monumenta Germaniae Historica, dem Collegium Carolinum und dem Institut für Zeitgeschichte trägt das Historische Kolleg dazu bei, die Münchner Geschichtswissenschaften nachhaltig sichtbar zu machen.

Elena Schedlbauer, Sprecherin, 089 – 2186 2024

[Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers](#)

